

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2018-11-20

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: SPD-Fraktion, Fraktion  
DIE LINKE  
Telefon: (03 85) 5 45 29 62

**Antrag  
Drucksache Nr.**

01653/2018

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Chance für Langzeitarbeitslose: Bundesprogramm „MitArbeit“ in Schwerin umsetzen

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Stadtvertretung begrüßt und unterstützt die Schwerpunktsetzung der Stadt und der Bundesarbeitsverwaltung im Schweriner Jobcenter auf weitere Integrationsmaßnahmen für Jugendliche und Langzeitleistungsbeziehern, die ab Jahresbeginn 2019 mit dem Teilhabechancengesetz „MitArbeit“ der Bundesregierung möglich sind.

Die Stadtvertretung ruft alle Schweriner Arbeitsmarktakteure in Wirtschaft, Verwaltung und städtischen Beteiligungsunternehmen auf, die neuen Fördermöglichkeiten vollständig und wirksam zur Integration von Menschen auf den ersten Arbeitsmarkt zu nutzen.

## Begründung

Trotz der guten Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt ist es weiterhin erforderlich, dass sich die Akteure des Schweriner Arbeitsmarkts in Wirtschaft und Verwaltung weiterhin für Menschen einsetzen, die lange arbeitslos sind. Durch zwei neue Förderinstrumente, für die die Bundesregierung mit dem neuen Teilhabechancengesetz „MitArbeit vier Milliarden Euro veranschlagt hat, werden ab dem 1.1.2019 Menschen, die lange arbeitslos sind, wieder in Beschäftigung kommen.

Dies ist Chance und Herausforderung für die Akteure des hiesigen Arbeitsmarktes zugleich. Die Mittel sollen vollständig und wirksam zur Integration von Menschen ausgegeben werden, für die bisher nur wenige Beschäftigungschancen gesehen wurden.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Christian Masch  
Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion

gez. Henning Foerster  
Fraktionsvorsitzender Fraktion DIE LINKE